

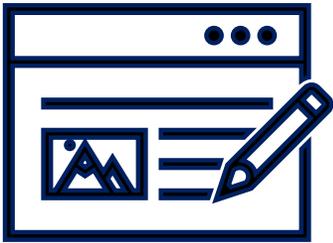


Bürgerinformation KWP Eltville

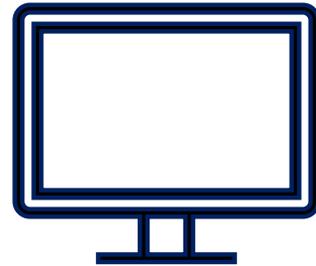
Jan Eichenauer
13.03.2025, Eltville

Wir begeistern
mit Energie.

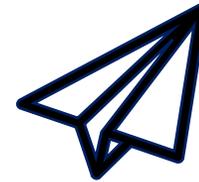
Bevor wir starten..



Folien werden zur Verfügung gestellt.



Alle Informationen auch im **Internet** („Wärmeplanung Eltville“)



Kontaktaufnahme unter waermewende@eltville.de



Fragen fragen (FAQ)

Überblick – kommunale Wärmeplanung

Kommunale Wärmeplanung: Was ist das?

Was sind Möglichkeiten und Grenzen des Instruments?

Was bedeutet die kommunale Wärmeplanung für die Bürgerschaft?

Wie steht es aktuell um die Wärmeversorgung in Eltville?

Überblick

- Die kommunale Wärmeplanung (KWP) ist ein **strategisches Instrument** der Kommune.
- Die KWP ist ein **langfristiger Prozess**. Die Fortschreibung der Wärmeplanung erfolgt alle 5 Jahre.
- Akteure und die Bürgerschaft sind in den gesamten Prozess **eingebunden**.
- Die KWP bildet mögliche **Transformationspfade** ab.
- Die KWP bietet Orientierung für die Wärmeversorgung im eigenen Gebäude.



Kommunale Wärmeplanung



Ablauf Kommunale Wärmeplanung

Die Wärmeplanung basiert auf einer Bestands- und einer Potenzialanalyse.

1

Bestandsanalyse

Gebäudewärmebedarfe
Infrastruktur
Energie- und
Treibhausgasbilanz



2

Potenzialanalyse

potenzielle Energiequellen

Nutzung Erneuerbarer
Energien
Abwärme aus Abwasser,
Industrie und lokalen
Rechenzentren

vorhandene Infrastruktur



3

Zielszenarien und Umsetzungsstrategie

Ziele

1. _____
2. _____
3. _____

Umsetzungsstrategie

1. _____
2. _____
3. _____

4

Kommunaler Wärmeplan

Gemeinde: Musterstadt

Wärmeversorgungsgebiete



- Zentral über Wärmenetz
- Zentral über Wasserstoffnetz
- Dezentral über eigene Anlage





2. Potenziale / erneuerbare Energien (Auswahl)

Quelle: <https://www.juwi.de/ueber-uns/standorte>



Photovoltaik und Windkraft

Quelle: <https://www.tga-fachplaner.de/energietechnik/oberflaechennahe-geothermie-hohes-einsparpotenzial-beim-bau-und-im-betrieb>



Geothermie

Quelle: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/energie/flusswaermepumpe-mannheim-rhein-100.html>



Wärmepumpe (Fluss)

Quelle: <https://blog.paradigma.de/waerme-aus-abwasser-wie-funktioniert-das/>



Abwasserwärme



Biomasse/Pyrolyse

Quelle: <https://www.energie-experten.org/news/pflanzenkohle-restholz-pyrolyse-dekarbonisiert-thyssenkrupp-standort>



Industrielle Abwärme

https://www.ingenieur.de/fachmedien/vdi-energie-umwelt/umwelt/energie/wie-abwaerme-effizient-genutzt-werden-kann/#google_vignette



3. Zielszenario – Beispielhafte Darstellung

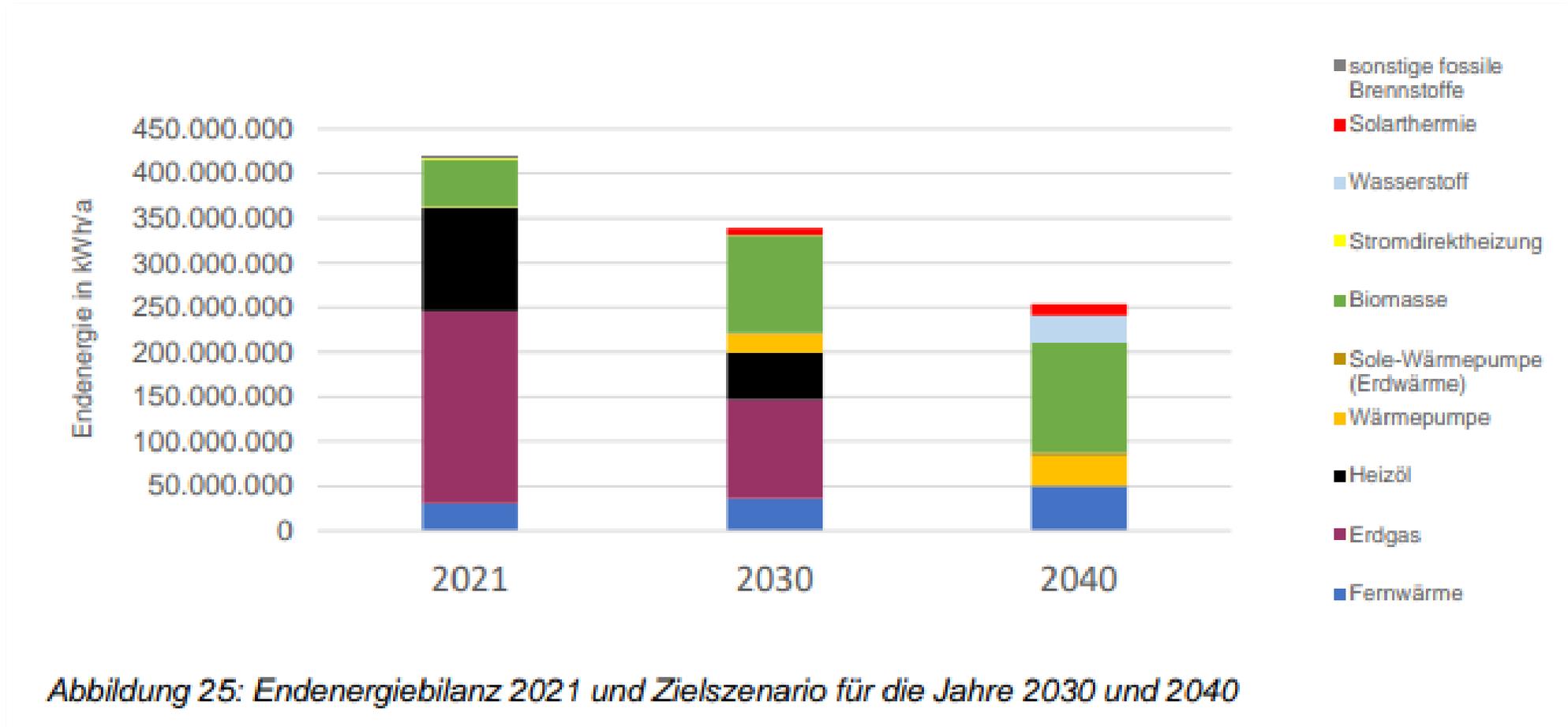


Abbildung 25: Endenergiebilanz 2021 und Zielszenario für die Jahre 2030 und 2040

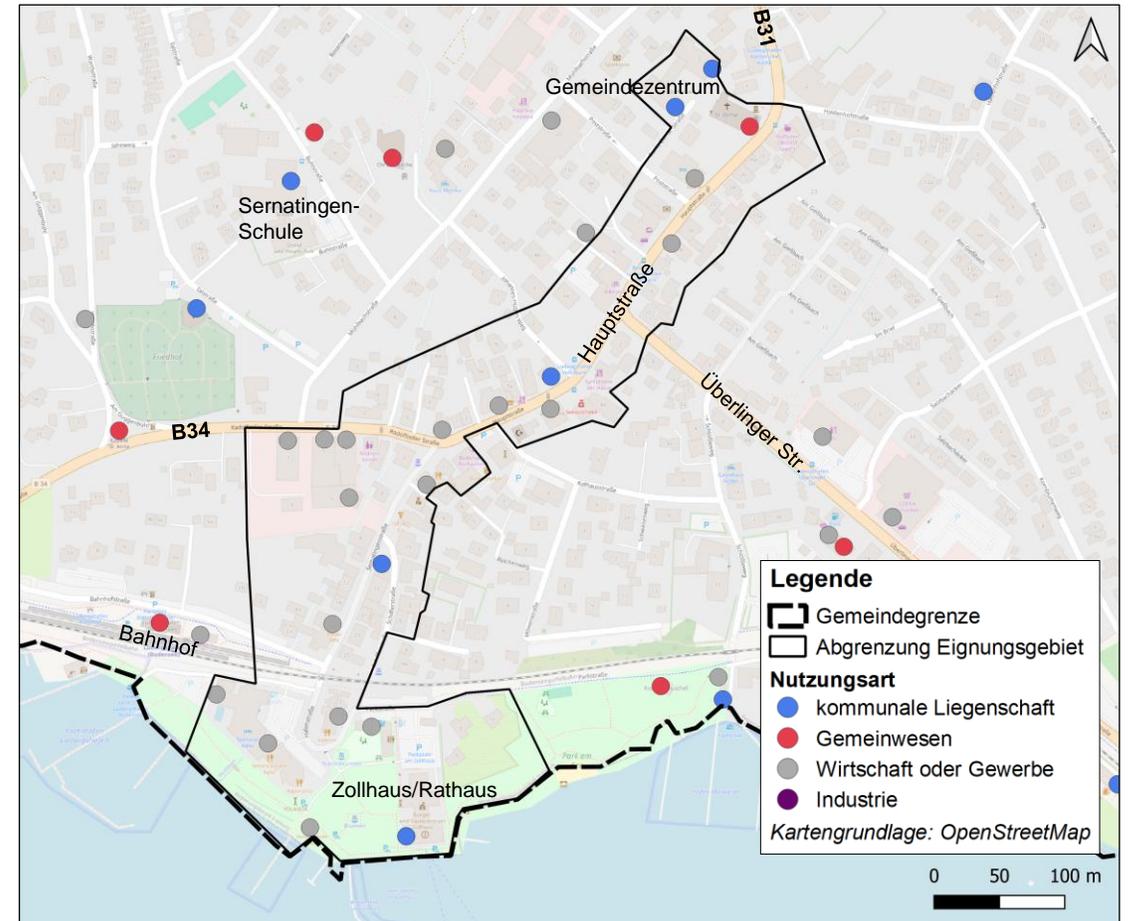
→ Beispielhafte Darstellung aus einem Referenzprojekt



2 Detailbetrachtung Eignungsgebiet

2) Zentrum Ludwigshafen

Lage / Größe	Lage: Zentral in Ludwigshafen, vom Zollhaus im Süden entlang der Sernatingenstraße und Hauptstraße nach Norden bis zur St-Otmar-Kirche und Gemeindezentrum. Größe: ca. 9,1 ha Wärmeversorgte Gebäude insg.: 95
Gebäudetypen und Nutzungsart	Zoll-/Rathaus, Hotels und Restaurants, Gemeindezentrum, Gewerbe/ Einzelhandel entlang Hauptstraße, Wohnnutzung (EF- bis MF-Häuser). Nutzungsart: Wohnen, Gewerbe, Gastronomie und kommunale Liegenschaften
Gebäudealter	Überwiegend vor 1919 und 1949-78, z. T. 1996-2004
Netzbestand	Gas: Ja Wärmenetz: Nein
Wärmeverbrauchsichte	Überwiegend hoch, z. T. mittel / sehr hoch

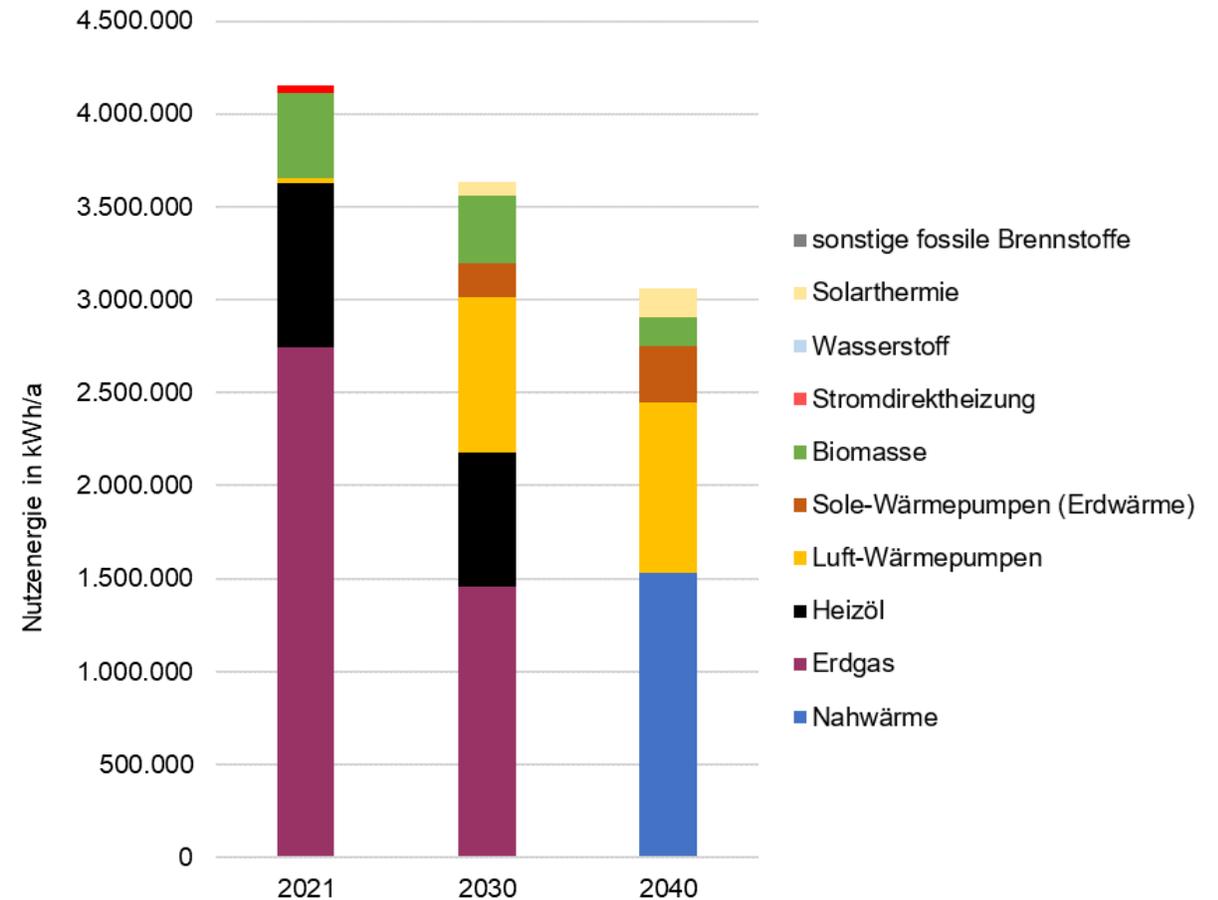


→ Beispielhafte Darstellung aus einem Referenzprojekt

2 Detailbetrachtung Eignungsgebiet

2) Zentrum Ludwigshafen

Ausweisung im Zuge der KWP	Prüfgebiet Seewärmenutzung
Wärmeverbrauch 2021	Ca. 4.154 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 3.635 MWh/a (Nutzenergie)
Wärmebedarf 2040	Ca. 3.058 MWh/a (Nutzenergie)
Empfehlung für Haus-/Wohnungseigentümer:innen	Wärmenetzanschluss mit Übergabestation (bei Realisierung), sonst: Erd- oder Luftwärmepumpe, energetische Gebäudesanierung, Nutzung von Dachflächen für Photovoltaik (oder Solarthermie)
KWP-relevante Informationen zur Gebietsentwicklung	-



→ Beispielhafte Darstellung aus einem Referenzprojekt

4. Umsetzung / Maßnahmen

Wärmenetze und Transformation

Wärmewendemaßnahmen

Maßnahmenübersicht inkl. TOP-Maßnahmen

Nr.	Maßnahmentitel
A Wärmeversorgung (Ausbau & Transformation)	
A.1	Transformationsplan Wärmenetz Rappenpark
A.2	Transformationsplan Wärmenetz Panoramabad
A.3	Transformationsplan Wärmenetz Baubetriebshof
A.4	Transformationsplan Wärmenetz Sulzhau
A.5	Bewertung der Perspektiven des Gasverteilnetzes
A.6	Plattform für die Abfrage von Kundeninteresse bei Fernwärme
A.7	Effizienzsteigerung durch Temperaturabsenkung in Vor- und Rücklauf
A.8	Prüfung nachhaltige Wärmeversorgung: Igelsberg
A.9	Prüfung nachhaltige Wärmeversorgung: Gewerbegebiet H. Wein
A.10	Prüfung nachhaltige Wärmeversorgung: Zehnmorgen & Panoramabad Prüfgebiet
A.11	Prüfung nachhaltige Wärmeversorgung: Sonnenhalde Nord / Kärntener Straße
A.12	Machbarkeitsuntersuchung: Musbacher Straße
A.13	Machbarkeitsuntersuchung: Erweiterung Sulzhau
A.14	Machbarkeitsuntersuchung: Freudenstadt Getränke Traub
A.15	Gewerbeabend: Industriegebiet und Gewerbegebiete

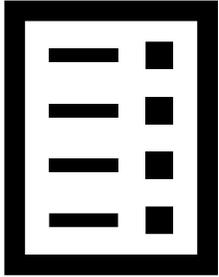
B Wärmewende in kommunalen Liegenschaften, Wohngebäuden, GHD & Industrie	
B.1	Energieberatungsangebot zur energetischen Gebäudesanierung
B.2	Klimaneutraler, kommunaler Gebäudebestand
B.3	Prüfung einer Förderung für nicht durch BEW & Land geförderte Maßnahmen
B.4	Förderung des Photovoltaikausbaus
B.5	Prüfung eines Satzungsbeschlusses zur Ausweisung von Eignungsgebieten
B.6	Prüfung einer thermografischen Sanierungsberatung
B.7	Klimaschutz in der Bauleitplanung
B.9	Vermehrter Einsatz von Energiecontracting für Privathaushalte
B.10	Prüfung zur Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft
C Wärmewende-Support und Öffentlichkeitsarbeit	
C.1	Monitoring Wärmewende in Freudenstadt und Fortschreibung kommunaler Wärmeplan
C.2	Öffentlichkeitsarbeit zur Wärmewende
C.3	Musterprojekte, Best-Practice & Erfahrungsaustausch

Monitoring und Öffentlichkeitsarbeit



Gesetzliche Grundlagen

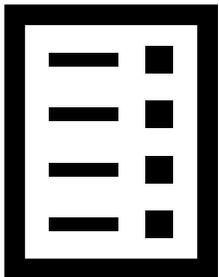
Konkrete Vorgaben für Heizungsanlagen in Gebäuden.



GEG



WPG



Das GEG zielt darauf ab, die energetischen Standards von Gebäuden zu verbessern. Es setzt Anforderungen an die Energieeffizienz von Neubauten und Bestandsgebäuden und fördert den Einsatz erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteversorgung. Das GEG fasst die bisherigen Regelungen der Energieeinsparverordnung (EnEV), des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) und des Energieeinspargesetzes (EnEG) zusammen.

Strategische Grundlage für nachhaltige Wärmeerzeugung. Zur Orientierung für Einbau neuer Heizung.

Das WPG legt die Grundlagen für eine verbindliche und flächendeckende Wärmeplanung in den Kommunen fest. Es verpflichtet die Gemeinden, bis zu bestimmten Stichtagen Wärmepläne zu erstellen, die eine klimaneutrale Wärmeversorgung sicherstellen sollen. Ziel des WPG ist es, die Nutzung lokaler und erneuerbarer Wärmequellen zu fördern und die Wärmeversorgung nachhaltiger zu gestalten.



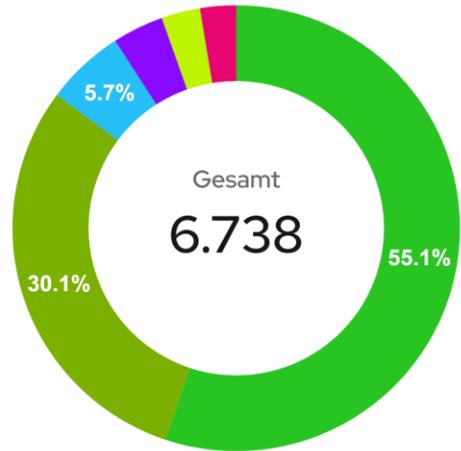
Ausblick – nächste Schritte

- Abstimmung der nutzbaren **Potenziale** für eine klimaneutrale Wärmeherzeugung
- Abstimmung der klimaneutralen **Szenarien**
- **Folgende Bürgerveranstaltung** je Ortsteil zu Wärmeversorgungsszenarien
- Ausarbeitung konkreter Maßnahmen.



Überblick – Status Quo in Eltville

Heizsysteme



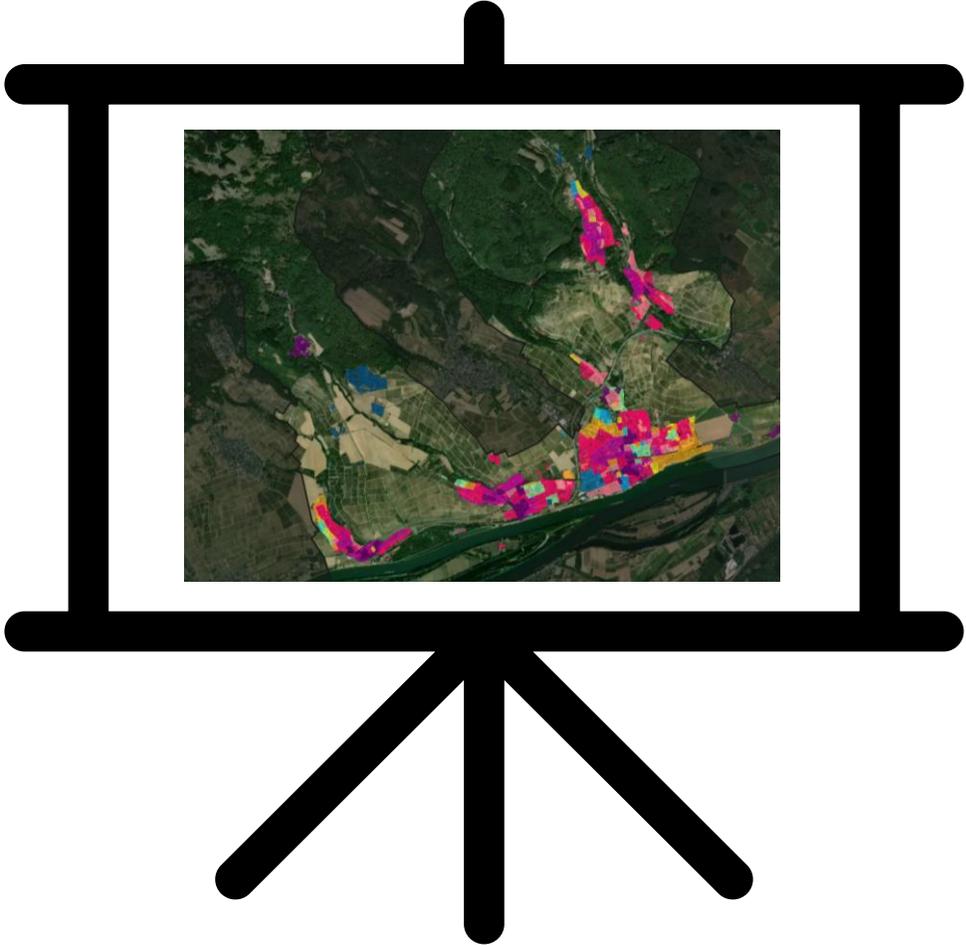
Energieträger		Heizsysteme
■ Gaskessel	55,1%	3.715
■ Ölkessel	30,1%	2.029
■ Elektroheizung	5,7%	385
■ Luft/Wasser-Wärmepumpe	3,7%	250
■ Biomassekessel	2,8%	186
■ Fernwärme Übergabestation	2,6%	173
Gesamt	100%	6.738

Gebäudebestand

Baualter	Gebäudebestand
1949 - 1978	1.669
Vor 1919	609
2012 - 2022	458
1979 - 1986	401
1919 - 1948	287
2005 - 2008	242
1991 - 1995	177
1996 - 2000	159
2001 - 2004	76
1987 - 1990	18
2009 - 2011	
Gesamt	6.829



Demo „digitaler Zwilling“



Vielen Dank!



Projektleiter Stadtentwicklung
MVV Regioplan GmbH

M. Sc. Jan Eichenauer

j.eichenauer@mvv-regioplan.de



Ergänzungen

- **Wissenschaftliche Untersuchung zum Thema Gasnetzstilllegung**
 - Dr. Stella Oberle, Fraunhofer IEG
 - Vortragsfolien im Rahmen eines Webinars
 - Link: https://umweltinstitut.org/wp-content/uploads/2025/02/Dr.-Stella-Oberle_Geordnete-Gasnetzstilllegung.pdf

